

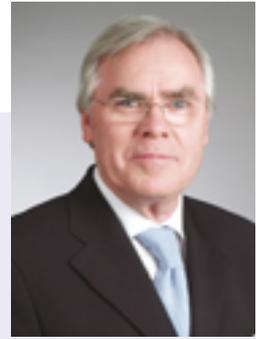
Firmen + Fakten



› Kleiner ‹

Kurt Kleiner gestorben

Wie erst jetzt bekannt wurde, ist Kurt Eduard Ludwig Kleiner, Seniorchef der Konrad Kleiner GmbH & Co. KG, am 15. Januar 2005 im Alter von 79 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Die Haustechnikbranche verlor eine Persönlichkeit, die in zahlreichen Verbänden, Vereinen und Institutionen engagiert war und sogar mit dem Bundes-Verdienstkreuz sowie dem Goldenen Ehrenring der Stadt Mindelheim ausgezeichnet wurde. Kurt Kleiner trat 1945 in das Familienunternehmen ein und prägte schon bald den Verkauf durch sein Engagement nachhaltig.



› Purmo ‹

Thebille geht in Ruhestand

Günther Thebille (63), Vorstandsvorsitzender der Purmo DiaNorm Wärme AG, geht Ende März in den Ruhestand. Thebille übergibt das Zepter an seinen langjährigen Mitstreiter Harald Günther, der als Alleinvorstand die Führung der Geschäfte übernehmen wird. Unterstützt wird Günther von Vertriebs- und Marketingchef Markus Reiner, Betriebsleiter Joachim Perle sowie Uwe Schubmann, der die Bereiche Finanzen und Controlling verantwortet.

› LG ‹

Wiesner ist Vertriebsdirektor

Detlef Wiesner (41) ist seit dem 1. Januar 2005 Vertriebsdirektor der LG Klimatechnik Deutschland. Der gelernte Kälte-techniker kommt von Carrier/Toshiba, wo er zuletzt als Business Unit Manager für die Direktverdampfungssysteme verantwortlich war. Ebenfalls neu im Team Klimatechnik ist Stefan Frankenheim (24). Er ist seit dem 1. Januar 2005 als Kälte- und Klimatechniker für LG tätig und unterstützt den Vertrieb.



Detlef Wiesner

› Wolf ‹ 7 % Umsatzplus

Die Wolf GmbH konnte nach eigenen Angaben in 2004 ihren Erfolgskurs beschleunigen und im abgelaufenen Geschäftsjahr einen deutlichen Umsatzzuwachs erzielen. Wie Alfred Gaffal, Vorsitzender der Geschäftsleitung, während einer Pressekonferenz Mitte Februar 2005 in Mainburg bekannt gab, wurde das Geschäftsjahr mit einem Gesamtumsatz



Alfred Gaffal: „In 2004 konnten wir unseren Erfolgskurs beschleunigen“

von 207,3 Millionen Euro abgeschlossen (Vorjahr 194 Millionen Euro). Umsatz und Ergebnis hätten die Planungen übertroffen, obwohl das OEM-Geschäft und die Lohnfertigung für beispielsweise die Automobilindustrie weitgehend zurückgefahren wurden. Besonders erfolgreich seien im Berichtsjahr die Gasbrennwertgeräte CGB und CGS, sowie die neu eingeführte

Gasbrennwertzentrale CGW gewesen. Der Export erreichte einen Anteil von 25 % am Gesamtumsatz, der auf einem Zuwachs von 9 % basiere. Hier konnten vor allem die Geschäfte in Russland, China und mit den Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und Polen ausgebaut werden. Wolf beschäftigte zum Ende des

Geschäftsjahres 1244 Mitarbeiter am einzigen Produktionsstandort in Mainburg. Die Gesellschaft zeige sich zuversichtlich, so Gaffal, ihre Marktpositionen als Systemanbieter innovativer Energiesparsysteme für Öl, Gas, Solar und Klimatechnik in diesem Geschäftsjahr konsequent im In- und Ausland weiter auszubauen.



› Nibe ‹

Schmidt ist Nachfolger von Heise

Heinz-Werner Schmidt (43) ist seit dem 1. Januar 2005 neuer Geschäftsführer der Nibe Systemtechnik GmbH – einer 100%igen Tochtergesellschaft der Nibe Industrier AB, Schweden. Schmidt trat die Nachfolge von Siegfried Heise an, der sich in den Ruhestand verabschiedete. Als Prokurist war er zuvor bei Buderus für die Führung der Vertriebsniederlassung Trier verantwortlich.

› Villeroy & Boch ‹

Umsatz 4 % über Vorjahr

Wie der Villeroy & Boch-Konzern in einer Presse-Information mitteilt, wird sich sein Jahresumsatz 2004 nach bislang vorläufigen Angaben auf 960 Millionen Euro belaufen und damit rund 4 % über dem Vorjahreswert liegen. Zu diesem Anstieg habe insbesondere der Unterneh-

mensbereich Tischkultur (+11 %) beigetragen. Der Auslandsumsatz der Gruppe konnte um 6 % gesteigert werden, während der Inlandsumsatz geringfügig rückläufig war (1 %). Die Auslandsquote von 70 % konnte damit gehalten werden.

Firmen + Fakten



Für Bewegung in den 4500 Stellplätzen sorgen die 17 Mitarbeiter des neuen Logistikzentrums

› Aco Passavant ‹

Neues Logistikzentrum eröffnet

Aco Passavant hat am 14. Januar 2005 ein neues Logistikzentrum im thüringischen Stadtlengsfeld, etwa 16 km von der Hauptgeschäftsstelle in Philippsthal entfernt, eröffnet. Nach Firmenangaben bündelt der Systemanbieter damit seine Vertriebsaktivitäten. Außerdem würden sich Versendungen in die EU-Beitrittsländer, die einen wichtigen Wachstums-

markt für den Standort Philippsthal darstellen, von hier aus problemlos abwickeln lassen. Auf einer Fläche von fast 7000 m² lagern Pumpen, Hebeanlagen, Rinnen, Abläufe aus Gusseisen, Edelstahl und Kunststoff sowie Abscheider. Lediglich die erdeingebauten Abscheider und Pumpstationen kommen auch weiterhin aus Bürstadt.

› Uponor ‹

Werk in Zella-Mehlis ausgebaut

Die Uponor-Gruppe hat ihr Werk im thüringischen Zella-Mehlis zum Kompetenzzentrum für die Herstellung überlappt-verschweißter Mehrschichtverbundrohre ausgebaut. Hier werden nach der Konzentration der Kapazitäten von zuvor drei Standorten in Deutschland und Spanien jetzt rund 80 Millionen Meter dieses Rohrtyps pro Jahr produziert. Insgesamt 14 Produktionslinien fertigen die Rohre als Ring- oder Stangenware. Mit dem Ausbau konnten nach Firmenangaben gleichzeitig neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Derzeit sind in Zella-Mehlis 108 Mitarbeiter, davon 74 in der Produktion beschäftigt.



Auf 14 Produktionslinien entstehen im Uponor-Kompetenzzentrum Zella-Mehlis jährlich 80 Millionen Meter überlappt-verschweißtes Mehrschichtverbundrohr

Firmen + Fakten

› Jung Pumpen ‹

Fortbildung für Unternehmerfrauen

Dass das weibliche Geschlecht durchaus Interesse und praktisches Verständnis für moderne Abwassertechnik haben kann, bewiesen die Teilnehmerinnen einer neuen Fortbildung bei Jung Pumpen. Sieben Unternehmerfrauen – allesamt mitarbeitend in Familienunternehmen, die sich dem Anlagenbau verschrieben haben – kamen nach Steinhagen, um sich ausführlich über



Lernten eine Menge über Pumpen und deren Technik in Steinhagen: Die Teilnehmerinnen des ersten Seminars für Unternehmerfrauen bei Jung Pumpen

Pumpen, Schächte, Steuerungen und ihre Verarbeitung zu informieren. Ein weiterer, wichtiger Bestandteil des Seminars war die Katalogarbeit, die – professionell erlernt – die tägliche Kundenberatung deutlich erleichtert. So erfuhren die Teilnehmerinnen, für welchen Anwendungsfall welche Pumpe auszuwählen ist und wo diese mit allen Zubehörteilen im Katalog zu finden ist. Informationen zu Seminaren und Fortbildungen von Jung Pumpen gibt es unter www.jung-pumpen.de

› Abgasanlagen ‹

Nur noch mit CE-Zeichen

Metallische System-Abgasanlagen dürfen ab dem 1. April 2005 nur noch in den Verkehr gebracht werden, wenn sie ein CE-Zeichen tragen. Eine entsprechende Grundlage hierzu bildet die europäische Norm DIN EN 1856-1. Die Joseph Raab GmbH & Cie. KG hat bereits im letzten Jahr die Arbeiten zur Zertifizierung seiner doppelwandigen DW-Baureihe abgeschlossen und ist damit berechtigt das CE-Zeichen zu verwenden. Der Komplettanbieter aus Neuwied am Rhein ist damit nach eigenen Angaben als erstes deutsches Unternehmen in der Lage, diese Produkte europaweit – also in 25 Ländern – ohne weitere Prüfungen oder Zulassungen zu vertreiben.

Firmen + Fakten



Absolut Identisch: Tara Classic Original von Dornbracht (links) und das Plagiat

› Plagiarius-Award ‹

Plagiat der Tara Classic gewinnt 2005

Ein Plagiat der Tara Classic von Dornbracht hat bei der diesjährigen Plagiarius-Vergabe den ersten Platz belegt. Vor rund zehn Jahren von Sieger Design entwickelt ist sie zu einem Klassiker geworden. Das Plagiat wurde bis zur Abmahnung zum Preis von 119 Euro (Original 430 Euro laut Dornbracht-Liste) von der Schneider GmbH & Co. KG in Wedel vertrieben.

Der Schwerpunkt von Schneider liegt im

Verkauf von Werbegeschenken und Produkten des gewerblichen Bedarfs. Pro Jahr erscheinen 4 Hauptkataloge im Umfang von ca. 500 Seiten mit jeweils ca. 2800 Produkten. Aber auch Endverbraucher werden über die Tochtergesellschaft Impressionen Versand GmbH & Co. KG mit dem Katalog „Impressionen“ bedient.

Der Award stellt sich gegen Produktpiraterie und hilft den Unternehmen so ihr geistiges Eigentum und ihre Marken zu schützen. Bereits beim Plagiarius-Award 2003 gehörte das Plagiat des Designklassikers Tara zu den Nominierten.

› Ideal Standard ‹

Tickets für Fußball-WM gewinnen

Unter dem Motto „Was machen Sie im Sommer 2006?“ startet Ideal Standard am 1. April 2005 eine Fußball-Bonus-Aktion für Installateure, bei der als Gewinn unter anderem Tickets für die WM winken. Bis zum 31. Dezember 2005 können Installateure die Etiketten der von ihnen in diesem Zeitraum bestellten CeraMix-Produkte sammeln und mit einem speziellen WM-Stempel markieren, der im



Die gesammelten Etiketten der CeraMix-Produkte werden mit diesem speziellen Stempel markiert

Vorfeld an registrierte Teilnehmer versandt wird. Aus den gesammelten Etiketten, die bis zum 15. Januar 2006 an Ideal Standard geschickt werden können, werden dann die Gewinner der WM-Tickets gezogen. Neben den Eintrittskarten warten auf die Gewinner weitere Preise wie z. B. WM-Trikots der deutschen Nationalmannschaft oder Fußballbälle.

Weitere Informationen gibt es bei Ideal Standard, Telefon (02 28) 5 21-0, Telefax (02 28) 5 21-2 41 oder per E-Mail an: idealstandard.de@aseur.com

› Befestigungsbranche ‹ Gütezeichen für Montageschienen

Fünf Unternehmen aus der Befestigungsbranche sind für ihre Montageschienen mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet worden. Zu den Unternehmen zählen Hilti, Mefa, Sikla, Tyco Building Services Products und Walraven. Das

Gütezeichen wurde von der RAL Gütegemeinschaft Rohrbefestigung e. V. verliehen. Die Einhaltung der Richtlinien gewährleistet das Materialprüfungsamt in Dortmund (MPA).



> Wilo <

Heizungspumpen-Seminare

Die Heizungspumpe ist das Herz jeder Heizungsanlage. Doch es kommt nicht nur auf die Pumpe an. Immerhin müssen alle Komponenten der Wärmeverteilung aufeinander abgestimmt sein. Damit

Die Seminare finden in den 15 Wilo-Brain-Zentren statt

Fachhandwerker ihr Wissen um die Zusammenhänge in der Heizungsanlage und das Zusammenspiel einzelner Komponenten auffrischen und vertiefen können, bietet der Dortmunder Pumpenhersteller Wilo seit einem Jahr Seminare an. Die Seminare folgen einem flexiblen Lehrangebot und finden in den 15 Wilo-Brain-Zentren statt. Das Spektrum reicht von Luftproblemen in Anlagen, dem hydraulischen Abgleich an Leitungsabschnitten, den Druckverhältnissen in der Anlage über Einbauort und Aufgabe des Ausdehnungsgefäßes, Funktion und bedarfsgerechte Anpassung der Heizungsumwälzpumpe bis hin zur Funktion von Sonderbauteilen in Heizungsanlagen. Weitere Informationen gibt es bei Wilo, Telefon (02 31) 4 10 27-5 54.

> Missel <

Ganztägige Praxisseminare

Missel veranstaltet im April in verschiedenen Städten Praxis-Seminare zu Haustechnik und Bauphysik. Themenschwerpunkte der Veranstaltungen sind u. a. Planungs-

und Ausführungsbeispiele zu Sanitär- und Heizungsinstallationen, zum Schallschutz, zur Wärmedämmung, zum Brand- und Feuchteschutz sowie Öffentliches Recht – Ziviles Recht, Vorschriften und Regelwerke. Weitere Infos gibt es bei Missel, Telefon (07 11) 53 08-1 60, Telefax (07 11) 53 08-1 28.

> Swissbau <

110 000 Fachbesucher

Nach fünftägiger Dauer ging am 29. Januar 2005 die Swissbau in Basel zu Ende. Rund 110 000 Fachbesucher aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland informierten sich über die neuesten Produkte und Dienstleistungen der rund 1400 Aussteller. Nach Angaben des Veranstalters beurteilten die meisten Aussteller den Messeverlauf als sehr gut und schätzten deshalb die damit verbundenen wirtschaftlichen Aussichten als positiv ein. Das neue Swissbaukonzept mit der Gliederung der Messe in die Themengebäude Rohbau + Gebäudehülle, Innenausbau, Technik + Baustelle sowie Konzept + Planung, hat die Feuerprobe bestanden und fand bei Besuchern und Ausstellern positiven Anklang. Die Sonderschauen und zahlreichen Begleitveranstaltungen stießen allgemein auf großes Interesse. Die nächste Swissbau findet vom 30. Januar bis 3. Februar 2007 statt.